



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL 808-2
Notifizierte Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung - siehe Anlage)	Hans & Jos. Kronenberg GmbH Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland
Produkt:	Verschiedenartige Verriegelungseinrichtungen mit Schubriegel und Fehlschließsicherung und Motorantrieb zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren
Typ:	DLF1MO und DLF2MO
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2020 EN 81-50:2020
Prüfbericht:	Nr. EU-DL 807-2, 808-2 vom 11.09.2023
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesent- lichen Gesundheitsschutz- und Sicherheits- anforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs dieser EU- Baumusterprüfbescheinigung eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	11.09.2023



Achim Janocha

Notifizierte Stelle LCC



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 808-2 vom 11.09.2023



1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtung, Typen DLF1MO (für 1-flügelige Türen) und DLF2MO (für 2-flügelige Türen) mit Schubriegel und Fehlschließsicherung und Motorantrieb zur unmittelbaren Sperrung von Schachttüren. Die Verwendung für bestimmte Türbauarten und die zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüren und deren Überwachung beteiligt sind, sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung. Durch eine zusätzliche, in die Verriegelung integrierte Einrichtung zur Überwachung der Lage des Sperrmittels (Fehlschließsicherung) wird verhindert, dass der Aufzug durch einen einzigen, nicht betriebsmäßigen Eingriff bei offener oder unverriegelter Tür in Bewegung gesetzt werden kann. Der Schubriegel greift unmittelbar in eine im Türflügel befindliche Riegelraste (Riegelbüchse) ein.

Die Verriegelungseinrichtung wird alternativ in verschiedenen Ausführungsarten und Einbaulagen und mit zusätzlichen Steuerungsschaltern (Hilfsschaltern) hergestellt bzw. verwendet.

Die Verriegelungseinrichtung Typ DLF1MO darf auch für zweiflügelige Schachtdrehtüren verwendet werden, wenn eine unmittelbare Sperrung jedes Türflügels mit jeweils einer Türverriegelung Typ DLF1MO mit Schubriegel und Fehlschließsicherung erfolgt.

Hauptbestandteile der Verriegelungseinrichtung in der Grundausführung:

- Schubriegel mit Zuschlagschräge (gelagert im Verriegelungsgehäuse)
- Sperrmittelschalter mit Tastkontakten (im Verriegelungsgehäuse integriert)
- Motorische Betätigung der Verriegelung
- Getriebe
- Kinematische Kopplung
- Umlenkrolle
- Notentriegelung mit Entriegelungs-Dreikant bzw. mit Hebel oder Anschluss für Zugseil

1.2 Die Verriegelung darf als Teil einer Verriegelungseinrichtung für Schachttüren nur verwendet werden, wenn die Zuordnung der Verriegelung zu einer bestimmten Türbauart und für die gegebenenfalls vorhandenen zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüren und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene EU-Baumusterprüfbescheinigung nach der Richtlinie 2014/33/EU vorhanden ist.

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Wechselstrom	230 V, 2 A
Gleichstrom	200 V, 2 A

2 Bedingungen

2.1 Die Zulassungszeichnung Nr. 06.50.026 vom 19.07.2023 mit Prüfvermerk vom 11.09.2023 ist dieser EU-Baumusterprüfbescheinigung und ihrem Anhang beizufügen. Die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

2.2 Die Verriegelung, Typen DLF1MO und DLF2MO muss insgesamt mindestens 17,5 mm (bzw. mindestens 14 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschließsicherung), zwangsläufig wirken.

2.3 An der Verriegelungseinrichtung muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name und Adresse des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.

2.4 Die Schließlage der Schachttür muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

2.5 Durch die Aufzugssteuerung mit zweikanaliger Sicherheitsschaltung, nach EN 81-20, 5.11.2.2 muss sichergestellt sein, dass nur die Schachttür entriegelt wird, hinter der sich der Fahrkorb in der Entriegelungszone befindet.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL 808-2 vom 11.09.2023



- 2.6 Bei geschlossenem Schacht besteht die Gefahr des Einschließens von Prüf- und Wartungspersonal. Zur Selbstbefreiung steht als Option eine schachtseitige Notentriegelung (deckelseitiger Dreikant oder deckelseitiger Hebel) zur Verfügung.
- 2.7 Durch eine zusätzliche Einrichtung muss bei der Verriegelung verhindert werden, dass der Aufzug durch einen einzigen, nicht betriebsmäßigen Eingriff mit offener oder nicht verriegelter Tür in Bewegung gesetzt werden kann (Die Typen DLF1MO und DLF2MO beinhalten bereits die Fehlschließesicherung).
- 2.8 Sicherung der Schraubverbindungen zur Befestigung der Verriegelungseinrichtung gegen selbsttätiges Lösen.
- 2.9 Befindet sich die Notentriegelung über 2 m oberhalb des Bodens der Haltestelle oder 1,80m oberhalb der Grubenleiter muss eine zusätzliche Notentriegelung in geeigneter Höhe vorhanden sein.
- 2.10 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte
- Ausführungsarten,
 - Einbaulagen,
 - Betätigungseinrichtungen oder
 - zusätzliche Steuerungsschalter
- nicht verwendet werden.
- 2.11 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Norm(en) erstellt:
- EN 81-20:2020, 5.3.9.1
 - EN 81-50:2020, 5.2
- Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.
- 3.2 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung als im Datenblatt nach Ziffer 2.1 dieses Anhangs dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllen.
- 3.3 Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Sicherheitsbauteil „Verriegelungseinrichtungen der Fahrschachttüren“ und die damit verbundene EU-Baumusterprüfung.
- 3.4 Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Beurteilung dieser und anderer Maßnahmen gegen das Einziehen von Kinderhänden bei Schacht-Schiebetüren mit Glasscheiben und den erforderlichen Spalten zwischen den Türblättern und Zargen.
- 3.5 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Schacht-Schiebetüren sind nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.6 Das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten nach DIN EN 60529 für Fremdkörperschutz für elektrische Betriebsmittel ist nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.7 Die Zertifizierungsstelle der Fördertechnik der TÜV SÜD Industrie Service GmbH ist eine durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-ZE-14153-03-02 aufgeführten Akkreditierungsumfang.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL 808-2 vom 11.09.2023**



Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 21.07.2023):

Firma	Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Adresse	Kurt-Schumacher-Str. 1 51427 Bergisch Gladbach - Deutschland

- ENDE DOKUMENT -

Bestellangaben / order information codes:**Grundgerät ohne Fehlschließesicherung / basic device without faulty closure device**

DL1MO	Betätigung mit Elektromotor für einflügelige Türen actuation with electric motor for single-leaf doors
DL2MO	Betätigung mit Elektromotor für zweiflügelige Türen actuation with electric motor for double-leaf doors

Grundgerät mit Fehlschließesicherung / basic device with faulty closure device

DLF1MO	Betätigung mit Elektromotor für einflügelige Türen actuation with electric motor for single-leaf doors
DLF2MO	Betätigung mit Elektromotor für zweiflügelige Türen actuation with electric motor for double-leaf doors

Ausführung / operating direction

-L	Linksausführung / left-hand operation
-R	Rechtsausführung / right-hand operation

Schutzart und Gebrauchslage / level of protection and customary position

ohne Angabe without specification	IP40
-W	IP54 (horizontale Gebrauchslage / horizontal customary position)
-WV	IP54 (vertikale Gebrauchslage / vertical customary position)

Bolzenlänge / length of latch bolt

X...	Maß zwischen Türverschluss und Türkante ($X \geq 5$ mm) dimension between door interlock and door edge ($X \geq 5$ mm)
------	---

Anschrägung des Riegelbolzens / bevel of latch bolt

ohne Angabe without specification	Anschrägung für Bolzen ohne Fehlschließesicherung $45^\circ \times 16$ mm und für Bolzen mit Fehlschließesicherung $35^\circ \times 5$ mm bevel for latch bolt without faulty closure device $45^\circ \times 16$ mm and for latch bolt with faulty closure device $35^\circ \times 5$ mm
(ANS0)	keine Anschrägung / without bevel
(ANS...)	Sonderanschragung / special bevel

Position der Anschragung / position of the bevel

(u)	bodenseitig (unten) / base side (below)
(o)	deckelseitig (oben) / cover side (above)
(i)	innen / inside
(a)	außen / outside
(i+a)	innen und außen / inside and outside

Zulassungsvermerk / certificate attestation

11. SEP. 2023

**GEPRÜFT / APPROVED**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'pl', is written over the printed text of the expert's name.

Technische Änderungen vorbehalten
 subject to technical alterations

Bestellangaben / order information codes:**Notentriegelung / emergency release**

- | | |
|------|--|
| .1 | bodenseitig und deckelseitig / base side and cover side |
| .5 | extern über Seilzug oder Handbetätigung / external by cable pull or manual operation |
| .14 | extern über Bowdenzug / external by bowden cable |
| .14S | extern über Bowdenzug, Sonderausführung / external by bowden cable, special version |

Externer Türschalter auf Anbauplatte / external door switch on attached mounting plate

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ohne Angabe
without specification | kein Türschalter
no door switch |
| .60 | bodenseitig betätigt / actuated from the base side |
| .70 | deckelseitig betätigt / actuated from the cover side |

Hilfsschalter / auxiliary switch

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ohne Angabe
without specification | kein Hilfsschalter
no auxiliary switch |
| .90/01 | 1 Kontakt bei entriegelter Tür geschlossen / 1 contact at unlocked door closed |
| .90/10 | 1 Kontakt bei entriegelter Tür offen / 1 contact at unlocked door open |

Überwachung der Endposition / monitoring of the end position

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ohne Angabe
without specification | keine Überwachung
no monitoring |
| .P | Sensor zur Überwachung der Endposition / sensor for monitoring of the end position |

Optionen und Sonderausführungen / options and special versions

- | | |
|-------|---|
| .-30° | vergrößertes Lagerspiel und Schmierstoffe für -30 °C
enlarged bearing clearance and lubricants for temperatures up to -30 °C |
| .-CHR | Riegelbolzen verchromt (Standard bei IP54) / latch bolt chrome-plated (standard at IP54) |
| .-V2A | Riegelbolzen aus Edelstahl / latch bolt made of stainless steel |

Zulassungsvermerk / certificate attestation

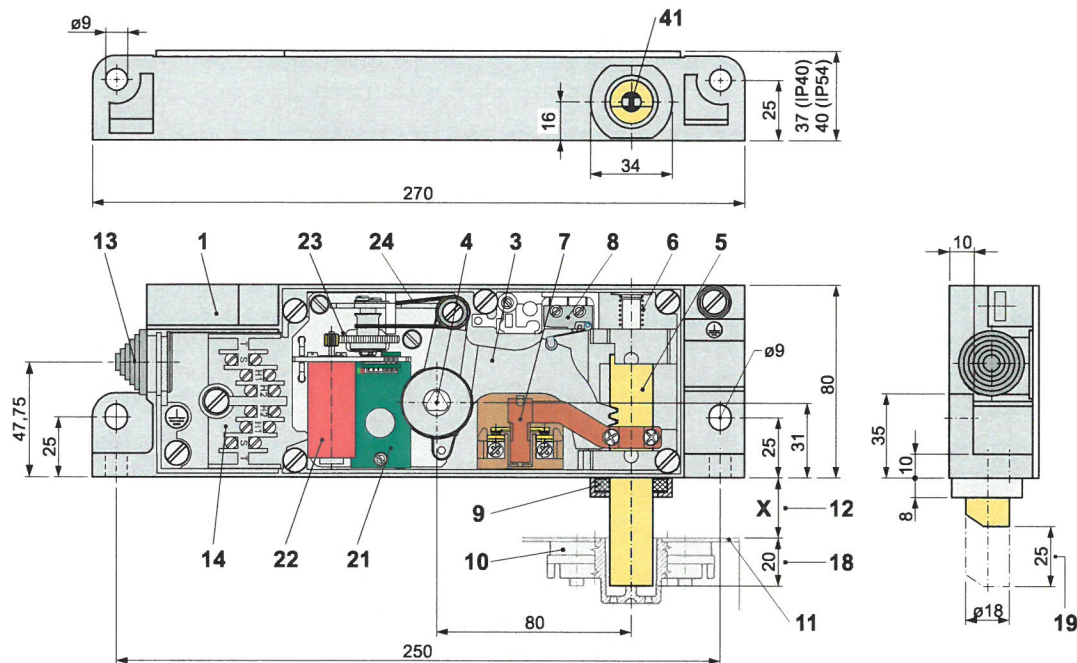
11. SEP. 2023



GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'fl'.

Geräteabmessungen und Teilebezeichnungen DL(F)1MO
device dimensions and parts description DL(F)1MO:



- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Gehäuse | 1 | housing |
| 3 | Zahnhebel | 3 | tooth lever |
| 4 | Zahnhebelachse mit Dreikant
(boden- und deckelseitig) | 4 | tooth lever axis with triangle
(base and cover side) |
| 5 | Riegelbolzen (Sperrmittel) | 5 | latch bolt (locking mechanism) |
| 6 | Rückdruckfeder | 6 | return spring |
| 7 | Sperrmittelschalter | 7 | switch for locking mechanism |
| 8 | Hilfsschalter (optional) | 8 | auxiliary switch (as option) |
| 9 | geölter Filzring mit Halter (ab X ≥ 10 mm) | 9 | oiled felt ring with holder (from X ≥ 10 mm) |
| 10 | Riegelbüchse (entfällt bei DL1MO) | 10 | latch plate (does not apply at DL1MO) |
| 11 | Türblatt | 11 | door leaf |
| 12 | X-Maß nach Kundenvorgabe | 12 | X-dimension according to customer specification |
| 13 | Kabeleinführung | 13 | cable entry |
| 14 | Anschlussklemmen | 14 | connecting terminals |
| 18 | Eintauchtiefe des Riegelbolzens in
die Riegelbüchse (Nennmaß) | 18 | immersion depth of the latch bolt
into the latch plate (nominal dimension) |
| 19 | Bolzenhub | 19 | bolt stroke |
| 21 | Motorelektronik | 21 | motor electronics |
| 22 | Elektromotor | 22 | electrical motor |
| 23 | Getriebe | 23 | gear |
| 24 | Zugseil | 24 | pull rope |
| 41 | Fehlschließesicherung (entfällt bei DL1MO) | 41 | faulty closure device (does not apply at DL1MO) |

Zulassungsvermerk / certificate attestation



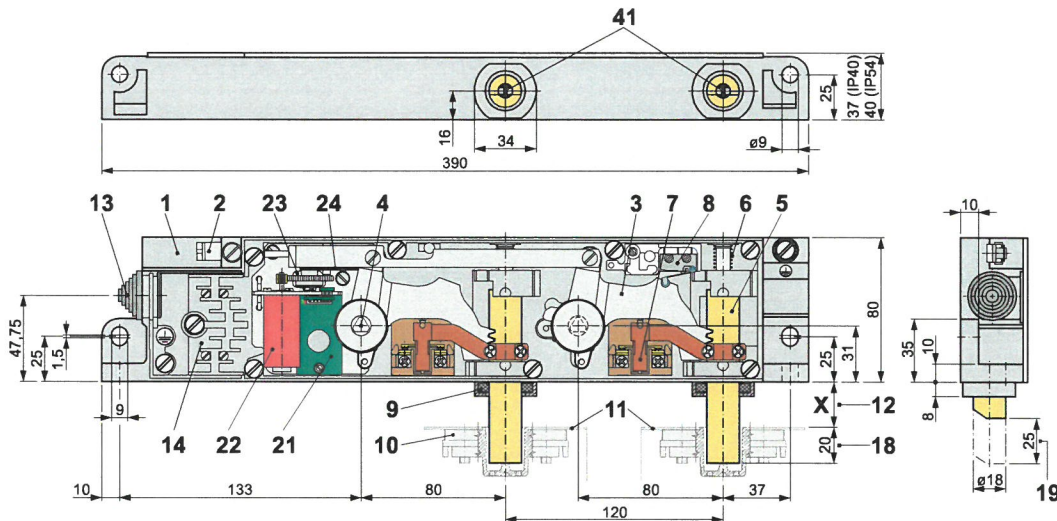
1 1. SEP. 2023

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80696 München
 Sachverständige(r) / Expert

Handwritten signature

Technische Änderungen vorbehalten
 subject to technical alterations

Geräteabmessungen und Teilebezeichnungen DL(F)2MO
device dimensions and parts description DL(F)2MO:



1	Gehäuse	1	housing
2	Zugstange	2	pull rod
3	Zahnhebel	3	tooth lever
4	Zahnhebelachse mit Dreikant (boden- und deckelseitig)	4	tooth lever axis with triangle (base or cover side)
5	Riegelbolzen (Sperrmittel)	5	latch bolt (locking mechanism)
6	Rückdruckfeder	6	return spring
7	Sperrmittelschalter	7	switch for locking mechanism
8	Hilfsschalter (optional)	8	auxiliary switch (as option)
9	geölter Filzring mit Halter (ab $X \geq 10$ mm)	9	oiled felt ring with holder (from $X \geq 10$ mm)
10	Riegelbüchse (entfällt bei DL2)	10	latch plate (does not apply at DL2)
11	Türblatt / Türkante	11	door leaf / door edge
12	X-Maß nach Kundenvorgabe	12	X-dimension according to customer specification
13	Kabeleinführung	13	cabl e entry
14	Anschlussklemmen	14	connecting terminals
18	Eintauchtiefe des Riegelbolzens in die Riegelbüchse (Nennmaß)	18	immersion depth of the latch bolt into the latch plate (nominal dimension)
19	Bolzenhub	19	bolt stroke
21	Motorelektronik	21	motor electronics
22	Elektromotor	22	electrical motor
23	Getriebe	23	gear
24	Zugseil	24	pull rope
41	Fehlschließsicherung (entfällt bei DL2)	41	faulty closure device (does not apply at DL2)

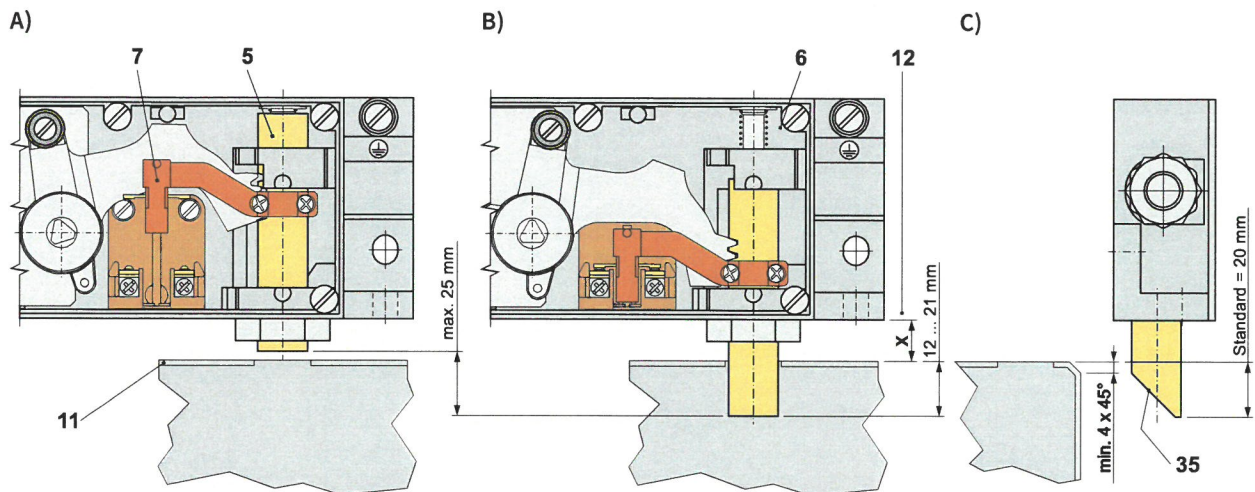
Zulassungsvermerk / certificate attestation

**1 1. SEP. 2023**

GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 89686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten
 subject to technical alterations

Arbeitsweise ohne Fehlschließsicherung
method of operation without faulty closure device:



A) Öffnungsstellung / open position:

Beim Anlegen der Betriebsspannung an die Anschlussklemmen der Elektronik [21] wird der Riegelbolzen [5] von dem Motor [22] bzw. Elektromagnet [25] über weitere mechanische Komponenten [23, 24, 3] bzw. [26, 2, 3] angezogen. Der Sperrmittelschalter [7] wird dabei zwangsgeführt geöffnet, die Druckfeder [6] wird gespannt. In der Endlage wird die Bewegung automatisch gestoppt. Solange die Betriebsspannung anliegt, wird der Riegelbolzen [5] in dieser Position gehalten.

When applying the supply voltage to the connecting terminals of the motor electronics [21] the latch bolt [5] is attracted by the motor [22] resp. electro magnet [25] via further mechanical components [23, 24, 3] resp. [26, 2, 3]. The switch for locking means [7] is thereby positively driven open, the return spring [6] is tightened. In the end position the motor is stopped automatically. As long as the supply voltage applies, the latch bolt [5] remains in this position.

B) Schließstellung / close position:

Nach Abschalten der Betriebsspannung wird der Riegelbolzen [5] von der Druckfeder [6] in die Bohrung des Türblattes [11] bewegt. Der Sperrmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Bohrung des Türblattes [11] muss mindestens 8 mm betragen.

After switching off the supply voltage the latch bolt [5] is moved into the borehole of the door leaf [11] by the return spring [6]. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the borehole of the door leaf [11] must be at least 8 mm.

C) Zuschlagbarkeit / closing ability:

Die Standard Eintauchtiefe beträgt 20 mm. Zur Gewährleistung der Zuschlagbarkeit bei 20 mm Eintauchtiefe und der Standardanschragung 45° x 16 mm [35] muss die Türkante [11] eine Schräge von min. 4 mm aufweisen. Alternativ kann die Eintauchtiefe durch die Verwendung einer Türverriegelung mit reduziertem X-Maß [12] verringert werden, um so die Zuschlagbarkeit sicherzustellen.

The standard immersion depth is 20 mm. To ensure the closing ability at 20 mm immersion depth and the standard bevel 45° x 16 mm [35] the door edge [11] must have a minimum bevel of 4 mm. Alternatively the immersion depth can be minimised by using a door interlock with reduced X-dimension [12] to thus ensure the closing ability.

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023



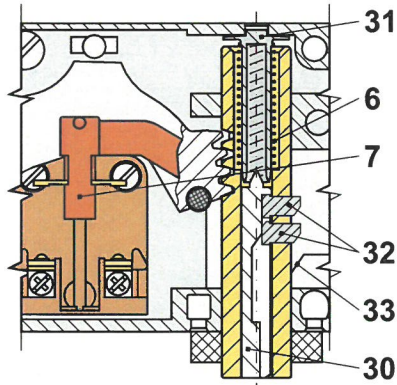
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Handwritten signature

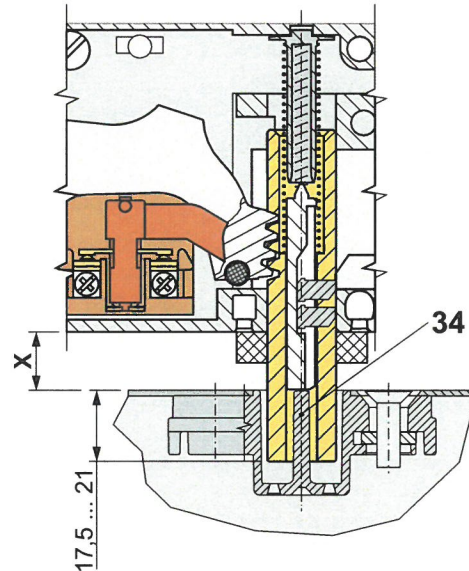
Technische Änderungen vorbehalten
 subject to technical alterations

Arbeitsweise mit Fehlschließsicherung
method of operation with faulty closure device:

A)



B)

**A) Öffnungsstellung / open position:**

Beim Anlegen der Betriebsspannung an die Anschlussklemmen der Elektronik [21] wird der Riegelbolzen [5] von dem Motor [22] bzw. Elektromagnet [25] über weitere mechanische Komponenten [23, 24, 3] bzw. [26, 2, 3] angezogen. Der Sperrmittelschalter [7] wird dabei zwangsgeführt geöffnet, die Druckfeder [6] wird gespannt. Der Sperrschieber [30] bewegt die beiden Sperrstifte [32] durch die Federführung [31] zwangsweise in die Position der Sperrbereitschaft. In der Endlage wird die Bewegung automatisch gestoppt. Solange die Betriebsspannung anliegt, wird der Riegelbolzen [5] in dieser Position gehalten.

When applying the supply voltage to the connecting terminals of the motor electronics [21] the latch bolt [5] is attracted by the motor [22] resp. electro magnet [25] via further mechanical components [23, 24, 3] resp. [26, 2, 3]. The switch for locking means [7] is thereby positively driven open, the return spring [6] is tightened. The stop valve [30] moves the two locking pins [32] through the spring guide [31] positively into the position of locking readiness. In the end position the movement is stopped automatically. As long as the supply voltage applies, the latch bolt [5] remains in this position.

B) Schließstellung / close position:

Nach Abschalten der Betriebsspannung wird der Riegelbolzen [5] von der Druckfeder [6] in die Riegelbüchse [10] bewegt. Der Sperrschieber [30] wird durch den Fehlschließstift [34] der Riegelbüchse [10] angehalten. Die beiden Sperrstifte [32] können durch eine Anchrägung [33] im Gehäuse [1] in den Riegelbolzen [5] eintauchen. Der Sperrmittelschalter [7] wird geschlossen. Die Eintauchtiefe des Riegelbolzens [5] in die Riegelbüchse [10] muss mindestens 17,5 mm betragen.

After switching off the supply voltage the latch bolt [5] is moved into the latch plate [10] by the return spring [6]. The stop valve [30] is stopped by the faulty closure pin [34] of the latch plate [10]. The two locking pins [32] can plunge into the latch bolt [5] through a bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] is closed. The immersion depth of the latch bolt [5] into the latch plate [10] must be at least 17.5 mm.

Zulassungsvermerk / certificate attestation

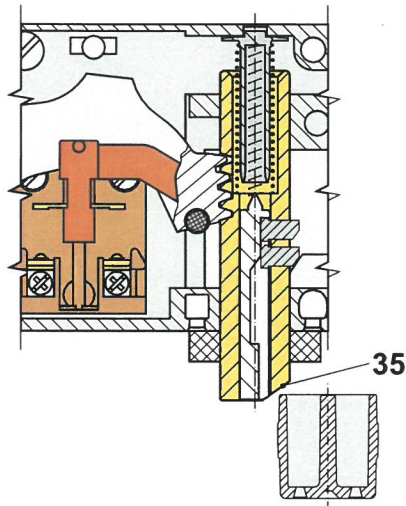
1 1. SEP. 2023

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

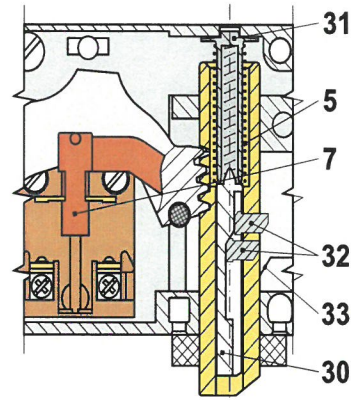
Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

**Arbeitsweise mit Fehlschließsicherung
method of operation with faulty closure device:**

C)



D)

**C) Fehlschließstellung / faulty closure position:**

Wird die Betriebsspannung abgeschaltet, obwohl die Schachttür [11] nicht geschlossen ist (gestörter Betriebsfall), wird die Bewegung des Riegelbolzens [5] durch das Zusammenwirken von Sperrschieber [30], Sperrstiften [32] und Anchrägung [33] im Gehäuse [1] begrenzt. Der Sperrmittelschalter [7] bleibt geöffnet. Durch die Anchrägung [35] des Riegelbolzens [5] kann die Schachttür normal geschlossen werden. Der Riegelbolzen [5] der Türverriegelung wird dann die geschlossene Position einnehmen.

If the supply voltage is switched off, although the landing door [11] is not closed (faulty operation), the movement of the latch bolt [5] will be limited by the interaction of the stop valve [30], locking pins [32] and bevel [33] in the housing [1]. The contact for locking means [7] remains opened. Due to the bevel [35] of the latch bolt [5] the landing door can be closed normally. The latch bolt [5] of the door interlock will then be in close position.

D) Zwangsläufige Sperrbereitschaft / positive locking readiness:

Durch das Zusammenwirken der Federführung [31], des Sperrschiebers [30] und der Öffnungsbewegung des Riegelbolzens [5] werden die beiden Sperrstifte [32] zwangsläufig aus dem Riegelbolzen heraus bewegt. Sie befinden sich dort in der Position der Sperrbereitschaft.

By the interplay of the spring guide [31], the stop valve [30] and the opening movement of the latch bolt [5] the two locking pins [32] are positively moved out of the latch bolt. They are in the position of the locking readiness.

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023

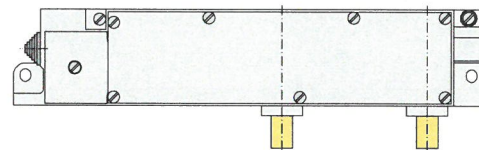
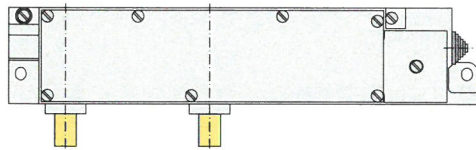
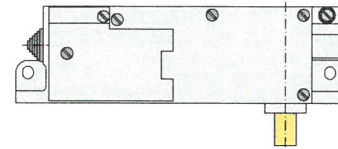
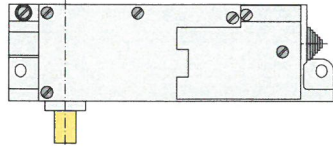
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Ausführungen / operating direction:

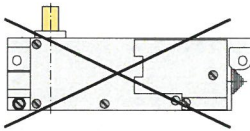
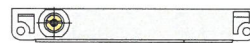
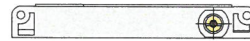
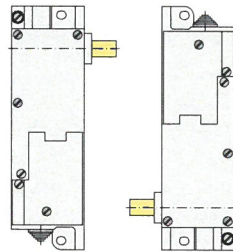
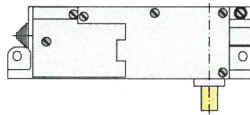
- L
linke Ausführung / left version

- R
rechte Ausführung / right version

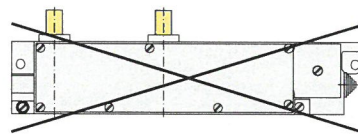
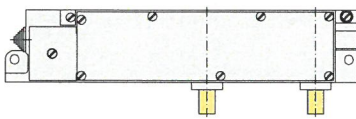


Gebrauchslagen / customary positions:

DL(F)1MO



DL(F)2MO



Erstellt am / created on: 19.07.2023 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

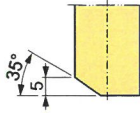
1 1. SEP. 2023



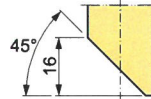
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Anschrägungen (Auswahl) / bevels (selection):

DLF1MO, DLF2MO
Standard



DL1MO, DL2MO
Standard

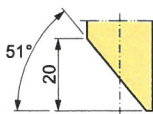


keine / without
ANS0

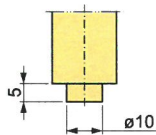


DL1MO, DL2MO
Sonderanschrägungen / special bevels

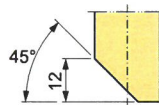
ANS1



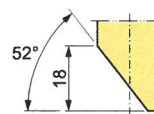
ANS2



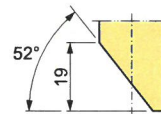
ANS4



ANS6

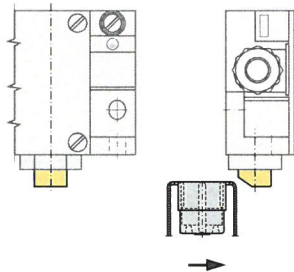


ANS7

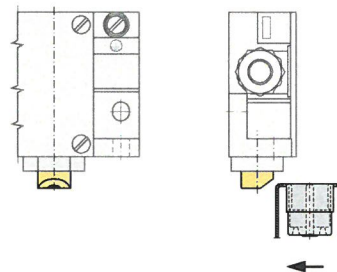


Position der Anschrägungen / position of the bevels:

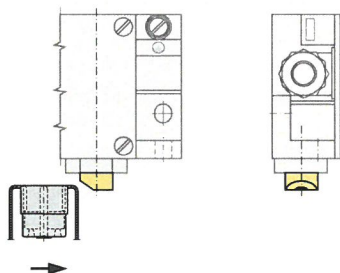
(u)
bodenseitig (unten) / base side (below)



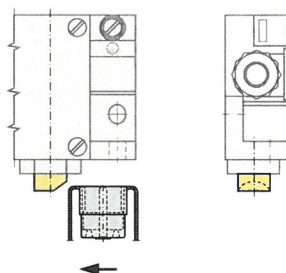
(o)
deckelseitig (oben) / cover side (above)



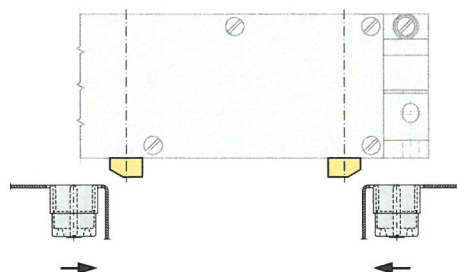
(i)
innen / inside



(a)
aussen / outside



(i+a)
innen und außen / inside and outside



Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023



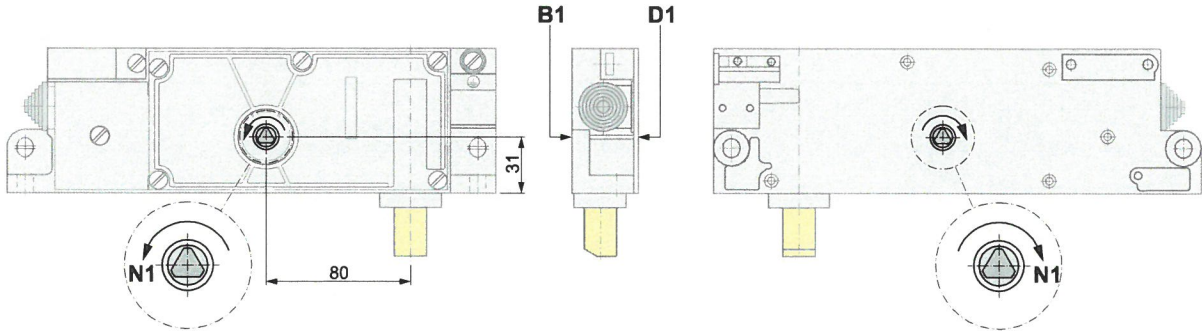
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80685 München
Sachverständige(i) / Expert

Handwritten signature

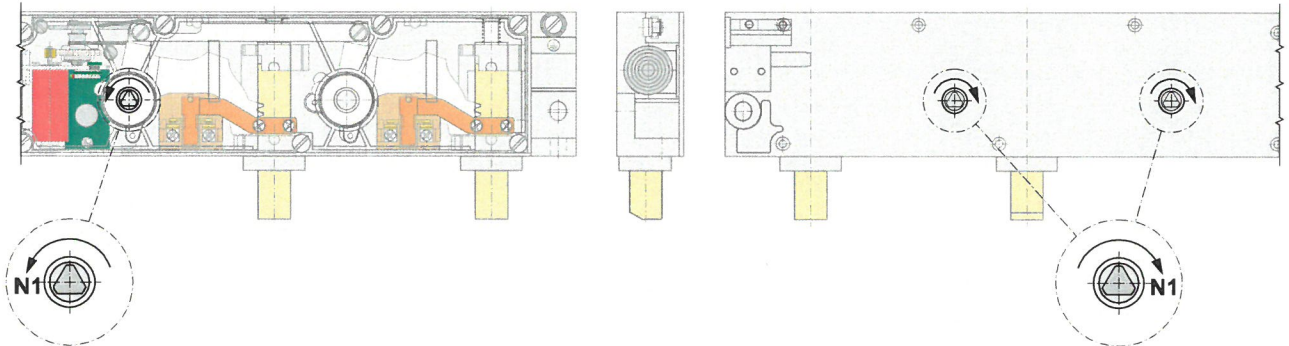
Notentriegelung / emergency release:

.1

DL(F)1MO



DL(F)2MO



B1 bodenseitig (stets vorhanden)
base side (always existing)

D1 deckelseitig zusätzlich
cover side additionally

N1 Entriegelungsrichtung Notentriegelung
unlocking direction emergency release

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023



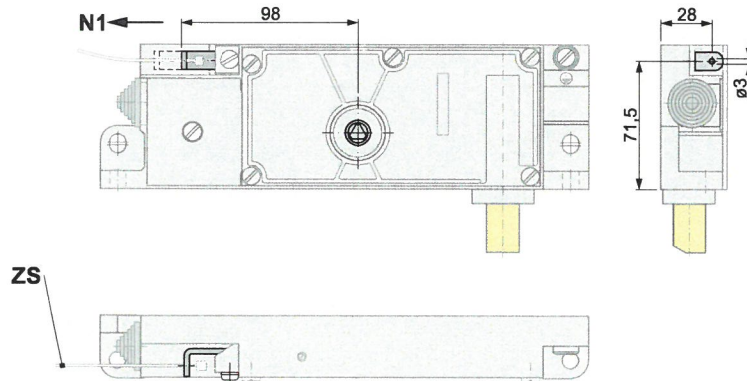
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Notentriegelung / emergency release:

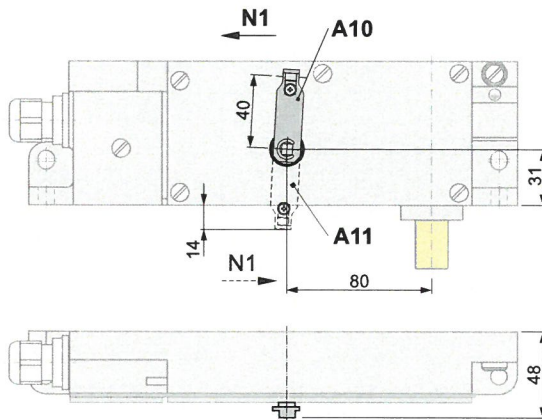
.5

bei Schutzart IP40 / at level of protection IP40



.5

bei Schutzart IP54 / at level of protection IP54



A10 Hebel / lever

A11 zum Ändern der Entriegelungsrichtung
Hebel umbauen, Abmessungen beachten
convert the lever to change the unlocking
direction, please note the dimensions

N1 Entriegelungsrichtung Notentriegelung
unlocking direction emergency release

ZS Zugseil ZS-... (Zubehör)
pull rope ZS-... (accessories)

Erstellt am / created on: 19.07.2023 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023



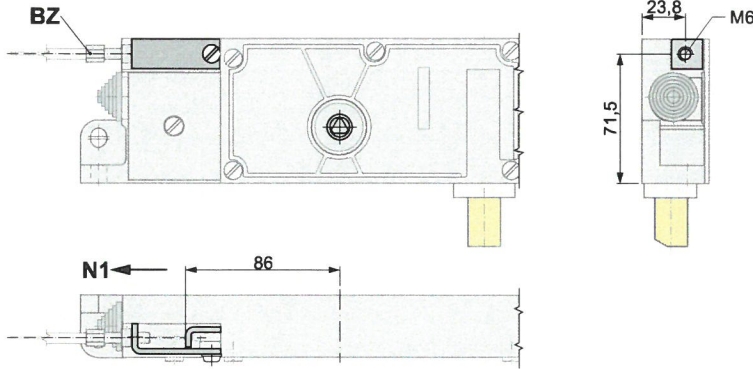
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80889 München
Sachverständige(r) / Expert

Handwritten signature

Notentriegelung / emergency release:

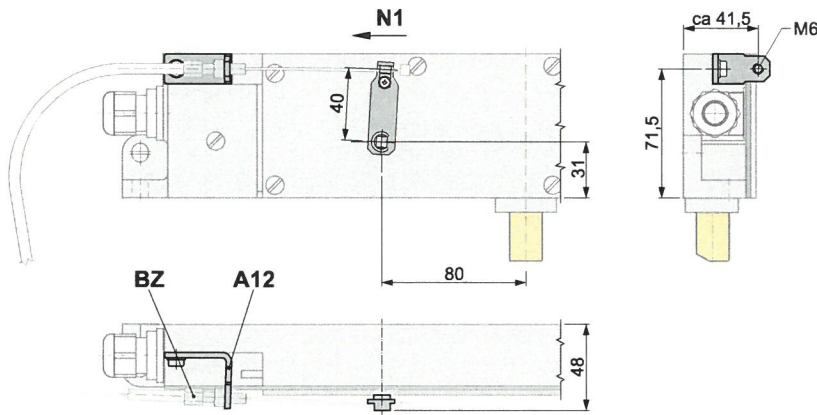
.14

bei Schutzart IP40 / at level of protection IP40



.14

bei Schutzart IP54 / at level of protection IP54



A12 Aufnahmewinkel für Bowdenzug
support angle for bowden cable

BZ Bowdenzug BZ-... (Zubehör)
bowden cable BZ-... (accessories)

N1 Entriegelungsrichtung Notentriegelung
unlocking direction emergency release

Erstellt am / created on: 19.07.2023 / H. Klaus

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Zulassungsvermerk / certificate attestation



1 1. SEP. 2023

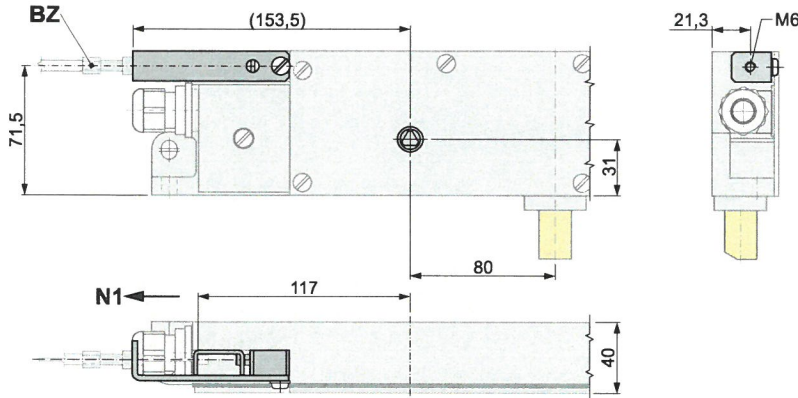
GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80699 München
Sachverständige(r) / Expert

pl

Notentriegelung / emergency release:

.14S

bei Schutzart IP54 / at level of protection IP54



BZ Bowdenzug BZ-... (Zubehör)
bowden cable BZ-... (accessories)

N1 Entriegelungsrichtung Notentriegelung
unlocking direction emergency release

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023

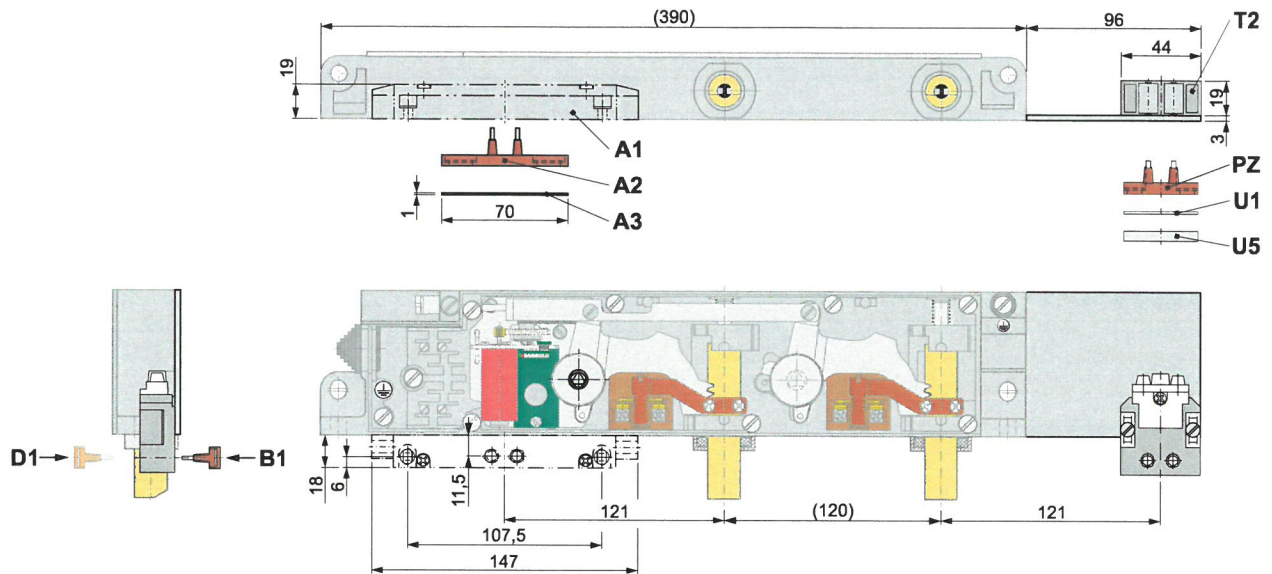


GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Externer Türschalter / external door switch:

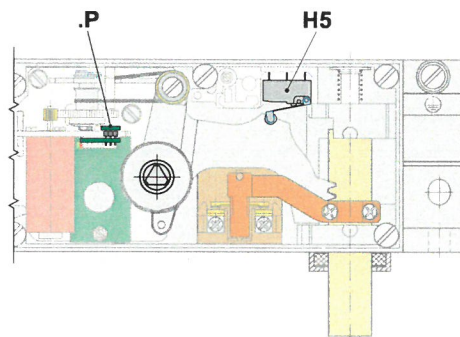
.60 / .70



- A1 bauseits Türschalter DZ73 / on site door switch DZ73
- A2 optional Kontaktbrücke, z. B. DZ18 / optional contact bridge, e.g. DZ18
- A3 optional Unterlage DZ-U1 / optional pad DZ-U1
- B1 bodenseitig betätigt / base side actuated
- D1 deckelseitig betätigt / cover side actuated
- PZ optional Kontaktbrücke, z. B. PZ18 / optional contact bridge, e.g. PZ18
- T2 Türschalter PZ73 angebaut / door switch PZ73 attached
- U1 optional Unterlage PZ-U1 / optional pad PZ-U1
- U5 optional Unterlage PZ-U5 / optional pad PZ-U5

Hilfsschalter und Überwachung der Endposition / auxiliary switch and monitoring of the end position:

.90/...
.P



- H5 Hilfsschalter / auxiliary switch
- .P Überwachung der Endposition / monitoring of the end position

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023



GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Handwritten signature: pl

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations

Technische Daten / technical data:**Sperrmittelschalter / switch for locking mechanism**

Normen / norms	EN 81-20, EN 81-50, EN 60947-5-1 U _i = 250 V, I _{th} = 10 A, U _{imp} = 4 kV
Schaltleistung / switching capacity	AC-15: U _e = 230 V I _e = 2 A DC-13: U _e = 200 V I _e = 2 A
Kurzschlussfestigkeit / short-circuit capacity	T 10 A, F 16 A
Kontaktmaterial / contact material	Feinsilber / refined silver

Hilfsschalter / auxiliary switch - .90/...

Schaltleistung / switching capacity	AC: U _e = 250 V, I _e = 6 A EN 61058 DC: U _e = 200 V, I _e = 0,25 (0,1) A DC: U _e = 60 V, I _e = 1,0 (0,5) A DC: U _e = 24 V, I _e = 3,0 (2,0) A
-------------------------------------	--

Antrieb des Riegelbolzens / motor drive of the latch bolt

Betriebsspannung / operating voltage	24 V DC (-15% / +25%) geregelt / regulated
Anzugstrom / pull-in current	1 A
Haltestrom / holding current	0,2 A

Allgemein / general

Anschluss / connection	über Schraubklemme, max. 2,5 mm ² by screw terminal, max. 2.5 mm ²
Kabeleinführung / cable entry	Ø = 23 mm mit Gummitülle with rubber grommet M25 mit Reduzierring und Kabelverschraubung M20x1,5 (bei -W, -WV) M25 with reducing ring and cable gland M20x1.5 (at -W, -WV)
Schutzart / level of protection	IP40 IP20 (externer Türschalter .60, .70 / external door switch .60, .70) IP54 (optional / optional)
Umgebungstemperatur / ambient air temperature	-10 °C bis 45 °C (bei -W, -WV) / -10 °C up to 45 °C (at -W, -WV) -30 °C bis 45 °C (bei -.30°) / -30 °C up to 45 °C (at -.30°)
Gewicht / weight	1000 - 1700 g (je nach Ausführung / according to version)

Zulassungsvermerk / certificate attestation

1 1. SEP. 2023

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständige(r) / Expert

Technische Änderungen vorbehalten
subject to technical alterations